

[stell dir vor]

stell dir vor, wir hätten eine welt
in der's um andre dinge ginge, als ums geld
in der die liebe wachsen würde erst und dann das BIP
und auf den wiesen statt beton auch gras und klee
stell dir vor, wir hätten eine welt
wo erst die liebe käme, dann das geld

stell dir vor, in dieser welt gäbs keine stadt
in der noch ein mensch angst und hunger hat
in allen städten hätten alle all das, was sie brauchen
statt tabak würd man friedenspfeifen rauchen
stell wir vor, in dieser welt in jeder stadt
wärm all glücklich, alle satt

stell dir vor, in dieser welt wärn alle menschen reich
nicht nur der milliardär, nicht nur der schein
es würden alle kinder miteinander spielen
wer reich wär, würde teilen und sich gut bei fühlen
stell dir vor, in dieser welt wärn alle reich
und vorm gesetz ganz egal wo wärn alle gleich

stell dir vor, in dieser welt wärn alle menschen fair
und die gefängnisse wärn alle leer
man hilft sich gegenseitig wieder auf die beine
man lässt die schwachen nicht alleine
stell dir vor, in dieser welt wärn alle menschen fair
und panzer bräuchte man dann auch nicht mehr

stell dir vor, in dieser welt würde man leben retten
und tiere auf die wiese lassen, statt sie drinnen anzuketten
man würde regenwälder wachsen lassen und den umweltschutz belohnen
und diese erde voller ehrfurcht und mit dankbarkeit bewohnen
stell dir vor, in dieser welt würde man leben retten
von mensch und tier und wald, damit sie alle eine zukunft hätten

stell dir vor, so könnt es sein, nicht nur in meinen träumen drinnen
wir könnten leben lieben, ganz begeistert und mit allen sinnen
es wär kein kampf, kein kraftakt, keine illusion
und sie ist nicht weit weg, in teilen existiert sie schon
das tolle ist, es geht, nicht nur in meinen träumen drinnen
und es kann heute schon, mit dir und mir,

beginnen.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)